

---

# Spezifikation – XTA Erweiterung Extended Party

*Version 1 / Final Draft – 26. Oktober 2023*

---

*Der Standard XTA 2 wird im Auftrag des IT-Planungsrates von der KoSIT betrieben und innerhalb einer definierten Gremienstruktur weiterentwickelt. Die vorliegende Spezifikation und weitere Informationen sind auf den Seiten der KoSIT unter [www.xoev.de](http://www.xoev.de) zu finden.*

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung .....	1
1 Voraussetzungen .....	2
1.1 Konformität .....	2
2 Kommunikationsmodell .....	3
2.1 Anwendungsebene .....	3
2.2 Transportebene .....	3
3 Datenmodell .....	4
3.1 Zusätzliche Parametrisierung des XTA 2 Kerns .....	4
3.1.1 PartyExtensionType .....	4
3.2 SecurityTokenType .....	4
4 Fehlerbehandlung .....	5
A Eingebundene externe Modelle/Standards .....	6
A.1 SOAP-Message-Security .....	6
B Versionshistorie .....	7
B.1 Release E, Version 1 / Final Draft (26. Oktober 2023) .....	7

# Einleitung

---

Diese Spezifikation wendet sich an Entwicklerinnen und Entwickler, welche die von XTA bereitgestellte Funktionalität in ihren Anwendungen implementieren.

Die vorliegende Erweiterung für den Standard XTA 2 stellt zusätzliche Parameterinhalte (siehe Abschnitt [Abschnitt 3.1 auf Seite 4](#)) ergänzend zum XTA Kern zur Verfügung.

# 1 Voraussetzungen

---

Die Erweiterung *Extended Party* verwendet in der vorliegenden Version Datentypen aus XTA 2 Version 5 und kann somit nur der mit genannten Version des Kerns eingesetzt werden.

## 1.1 Konformität

Gegenstand der Konformitätsbewertung ist ein Software-Produkt, welches den Transportadapter für die Anwendungsebene oder für die Transportebene implementiert. Eine Implementierung für die Anwendungs-/Transportebene ist genau dann „konform zur Spezifikation *Extended Party Version 1*“, wenn alle Vorgaben aus der Spezifikation an die umgesetzte Rolle erfüllt wurden. Die Konformitätserklärung der Produktherstellerin erfolgt freiwillig und muss mindestens über folgende Informationen verfügen:

- Eindeutige Kennzeichnung als Selbsterklärung zur XTA-Konformität
- Eindeutiger Verweis auf die XTA-Spezifikation mit Angabe von Version und Datum, die umgesetzt wurde
  - Verweis auf die Quelle der Spezifikation (Link zur offiziellen Seite)
  - Es kann stets nur auf die XTA-Spezifikation verwiesen werden, nicht auf die Hilfsmittel, die zusammen mit der XTA-Spezifikation veröffentlicht werden (z.B. einzelne Schema- oder WSDL-Dateien)
- Eindeutige Identifikation des Produktes, insbesondere die Produktbezeichnung einschließlich Versionsangabe
  - Angabe, welche Rollen umgesetzt worden sind
- Eindeutige Angabe der Herstellerin einschließlich gültiger Kontaktinformationen
- Datum, Ort und Unterschrift einer vertretenden Person des Herstellers bzw. der Herstellerin

## 2 Kommunikationsmodell

---

In der Kommunikation zwischen der Anwendungsebene und Transportebene werden zusätzliche Parameterinhalte in Party übertragen. Die Datenstrukturen werden in dem Typ [PartyExtensionType](#) definiert.

### 2.1 Anwendungsebene

Der Autor muss zusätzliche Parameterinhalte in Party hinterlegen und über **alle** XTA Kern Methoden übergeben.

### 2.2 Transportebene

Der Sender und Empfänger müssen zusätzliche Parameterinhalte in Party hinterlegen und über **alle** XTA Kern Methoden übergeben.

## 3 Datenmodell

In diesem Kapitel werden die innerhalb der Schnittstellen verwendeten Datentypen für die Kommunikation zwischen der Anwendungsebene und Transportebene beschrieben.

### 3.1 Zusätzliche Parametrisierung des XTA 2 Kerns

Die Datentypen der nachfolgenden Unterkapitel werden über die XTA 2 Kernparameter gemäß der Spezifikation XTA 2 Version 5 zusätzlich übertragen.

#### 3.1.1 PartyExtensionType

Typ: *PartyExtensionType*

Zusätzliche Parameter für die Identifikation eines Kommunikationspartners.

Kindelement von <i>PartyExtensionType</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
<b>SecurityToken</b>	<i>extendedParty:SecurityTokenType</i>	0..n	<a href="#">3.2</a>	<a href="#">4</a>
Zertifikate/Tokens des Kommunikationspartners, z.B. X.509.				

### 3.2 SecurityTokenType

Typ: *SecurityTokenType*

Struktur für die Übermittlung von Security Tokens, die ausschließlich als zusätzliche Authentisierung genutzt werden können.

Kindelemente von <i>SecurityTokenType</i>				
Kindelement	Typ	Anz.	Ref.	Seite
Auswahl: <b>BinarySecurityToken</b>	<i>wsse:BinarySecurityTokenType</i>	1	<a href="#">A.1</a>	<a href="#">6</a>
Als base64binary kodierte Security Token (z.B. X.509).				
Auswahl: <b>SecurityTokenReference</b>	<i>wsse:SecurityTokenReferenceType</i>	1	<a href="#">A.1</a>	<a href="#">6</a>
Referenz auf Security Token: Flexibler Adressierungsmechanismus kryptographischer Bestandteile in der Nachricht.				
Auswahl: <b>UsernameToken</b>	<i>wsse:UsernameTokenType</i>	1	<a href="#">A.1</a>	<a href="#">6</a>
Struktur für die Angabe eines Security Tokens mit Nutzernamen.				

## 4 Fehlerbehandlung

---

Die vorliegende Erweiterung definiert eine Codeliste für die Beschreibung der weiteren möglichen Fehlerfälle. Die Codeliste kann im XRepository ([www.xrepository.de](http://www.xrepository.de)) unter Angabe folgender Kennung abgerufen werden:

`urn:xoev-de:kosit:codeliste:xta.extended-party.fehlernummer`

# A Eingebundene externe Modelle/ Standards

---

Folgende externe Modelle werden in dieser Spezifikation verwendet und sind auf den XÖV-Webseiten (siehe <http://www.xoev.de/de/produkte>) oder im XRepository (siehe <http://www.xrepository.de>) veröffentlicht:

## A.1 SOAP-Message-Security

wsse; Version 1.0

Folgende Datentypen aus dem externen Modell werden in dieser Spezifikation verwendet:

- BinarySecurityTokenType
- SecurityTokenReferenceType
- UsernameTokenType

# B Versionshistorie

---

## B.1 Release E, Version 1 / Final Draft (26. Oktober 2023)

### CR 2021-12 Erweiterung Extended Payload

Im Rahmen der Aufteilung von XTA 2 in einen Kern und die Erweiterungen wurden die Inhalte dieser Spezifikation als eine Erweiterung definiert. Um den zielgerichteteren Einsatz von Erweiterungen zu fördern, beinhaltet diese Erweiterung nur Zusatzparameter für den Kernparameter `Party`. Aus diesem Zweck erfolgte die Benennung dieser Spezifikation.

Die Struktur und Dokumentation des `SecurityToken` wurden optimiert und konkretisiert. Es dient ausschließlich der weiteren Authentisierung falls mehrere Leser oder Autoren dasselbe Client-Zertifikat verwenden.